

Presseinformation

ÖBB sanieren Weichenanlagen in Wien Maxing

- **Arbeiten starten am 15. Juni und dauern bis 26. Juni 2020**
- **Zugverkehr bleibt tagsüber weitgehend aufrecht**

(Wien, 04. Juni 2020) – Ebenso wie Straßen brauchen auch Bahnanlagen ein regelmäßiges Service, damit Fahrgäste sicher und pünktlich ans Ziel kommen. Deshalb sanieren die ÖBB im Bereich Bahnhof Maxing Teile der Weichenanlagen. Die Arbeiten finden im Zeitraum von 15. Juni bis 26. Juni statt. Der Zugverkehr bleibt tagsüber aufrecht.

Baumaßnahmen sichern Qualität der Schieneninfrastruktur

Für den verlässlichen öffentlichen Verkehr sind sowohl die Leistungsfähigkeit als auch die Sicherheit von Eisenbahnanlagen wichtige Grundvoraussetzungen. Zur Erhaltung der Betriebsqualität werden am Bahnhof Wien Maxing Weichenteile und -schwelle getauscht sowie partiell Schienen ausgewechselt. Dabei kommen auch schwere Baumaschinen zum Einsatz wie zum Beispiel eine Stopfmaschine, die den Unterbau verdichtet sowie den Gleisschotter planiert und profiliert. Im Anschluss wird das Gleis von der Maschine wieder millimetergenau vermessen aufgesetzt.

Die geplanten Baumaßnahmen finden in dieser Zeit teilweise auch nachts statt, damit der Zugverkehr tagsüber aufrecht bleibt.

ÖBB ersuchen um Verständnis

Die ÖBB stellen sicher, dass die Unannehmlichkeiten für die AnrainerInnen so gering wie möglich gehalten werden. Während der Arbeiten kann es jedoch aufgrund des Einsatzes von Bahnbaumaschinen – auch nachts – zu Lärmentwicklung kommen. Um einen sicheren Bahnbetrieb zu gewährleisten, sind derartige Instandhaltungsmaßnahmen in regelmäßigen Intervallen notwendig.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Daniel Pinka, MAS
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 32233
daniel.pinka@oebb.at